

STATISTISCHE BERICHTE

Kennziffer: C II 3 - m 11/17 HH
(erscheint nur m 6 bis m 8 und m 11)

Baumobsternte in Hamburg 2017

Ergebnisse der Ernteberichterstattung

Herausgegeben am: 15. Dezember 2017



Impressum

Statistische Berichte

Herausgeber:

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein

– Anstalt des öffentlichen Rechts –

Steckelhörn 12
20457 Hamburg

Auskunft zu dieser Veröffentlichung:

Elke Gripp

Telefon: 0431/6895-9310

E-Mail: ernte@statistik-nord.de

Auskunftsdienst:

E-Mail: info@statistik-nord.de

Auskünfte: 040 42831-1766

0431 6895-9393

Internet: www.statistik-nord.de

© Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Hamburg 2017
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Sofern in den Produkten auf das Vorhandensein von Copyrightrechten Dritter hingewiesen wird, sind die in deren Produkten ausgewiesenen Copyrightbestimmungen zu wahren. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Zeichenerklärung:

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau Null)
...	Angabe fällt später an
·	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
×	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufiges Ergebnis
r	berichtigtes Ergebnis
s	geschätztes Ergebnis
a. n. g.	anderweitig nicht genannt
u. dgl.	und dergleichen
()	Zahlenwert mit eingeschränkter Aussagefähigkeit
/	Zahlenwert nicht sicher genug
ha	Hektar (1 ha = 10 000 m ²)
dt	Dezitonne (1 dt = 100 kg)

Differenzen zwischen der Gesamtzahl und der Summe der Teilzahlen entstehen durch unabhängige Rundungen.
Allen Rechnungen liegen ungerundete Zahlen zugrunde.

Ergebnisse

Nach den endgültigen Schätzungen der amtlichen Ernteberichterstatte des Statistikamtes Nord und der Ergänzenden Erntemittlung wurden in diesem Jahr in **Hamburg** bei den Äpfeln im Marktobstbau Hektarerträge von durchschnittlich 273 Dezitonnen (dt) je Hektar (ha) erzielt. Blütenfrost und die unbefriedigenden Bestäubungsbedingungen während der Blütezeit durch Kälte und Nässe bedeuteten keinen guten Start in die diesjährige Baumobstsaision. Außerdem alternierten einige Apfelsorten in diesem Jahr nach der sehr guten Vorjahresernte. So liegen die diesjährigen Gesamterträge 19 Prozent unter dem mehrjährigen Durchschnitt. Die mit Abstand höchsten Erträge brachten die Sorten Jonagored (342 dt/ha), Jonaprince (341 dt/ha) und Gala (338 dt/ha).

Desweiteren berichteten die Landwirte von Schäden durch Schorf und vereinzelt auch von Problemen mit Apfelblütenstecher und Apfelwickler.

Der Birnenertrag übertraf mit 233 dt/ha zwar leicht das Vorjahresergebnis, liegt mit einer Erntemenge von 10 200 dt aber trotzdem unter dem Niveau des mehrjährigen Ertragsdurchschnitts.

2017 war ein sehr schlechtes Pflaumenjahr. Es konnten nur 37 dt/ha von diesen Früchten geerntet werden. Der Ertrag erreichte nur gut ein Viertel des mehrjährigen Durchschnitts.

Die Berichterstatte klagten über Regen während der Süßkirschenernte, der zu geplatzten Früchten führte. In den Betrieben, die Bedachungen einsetzen, konnte das Schlimmste verhindert werden. Die Kirschessigfliege bereitet den Landwirten weiterhin Sorgen.

Der milde Winter, das Frühjahr mit den für die verschiedenen Früchte meist unbefriedigenden Bestäubungsbedingungen und der Sommer mit zuviel Feuchtigkeit ließen in diesem Jahr nach einem sehr regnerischen Herbst keine gute Baumobsternte heranwachsen.

1. Beurteilung der Niederschläge durch die Berichterstatte in % der Meldungen

Zeitraum	Hamburg		
	zu gering	ausreichend	zu hoch
November 2014	55	45	0
November 2015	0	45	55
November 2016	23	77	0
November 2017	0	7	93

2. Beurteilung der Temperaturen durch die Berichterstatte in % der Meldungen

Zeitraum	Hamburg		
	zu warm	normal	zu kalt
November 2014	70	30	0
November 2015	28	65	7
November 2016	20	77	3
November 2017	4	82	14

3. Endgültige Ernteschätzung im Markto Obstbau in Hamburg

Obstart	Anbau- fläche ¹	Ertrag			Erntemenge	
		Durchschnitt 2011- 2016	2016	2017	2016	2017
	Hektar	Dezitonnen/Hektar			Dezitonnen	
Äpfel ²	1 358,56	337,0	391,0 ^a	273,0^a	427 445 ^a	370 865^a
Birnen	43,89	270,5	222,8	232,9	7 598	10 222
Pflaumen/Zwetschen	15,94	138,0	66,2	36,8	1 053	587
Süßkirschen	57,01	92,4	73,9	66,4	3 788	3 786
Sauerkirschen	3,42	.	.	21	212	72

¹ Ergebnis der Baumobstanbauerhebung 2017

² Einschließlich Verwertungsäpfel

^a Ergebnis der Ergänzenden Erntermittlung

4. Endgültige Ernteschätzung für die wichtigsten Apfelsorten in Hamburg

	Anbaufläche Tafeläpfel in Hektar ¹	Ertrag in dt/ha		Erntemenge in dt	
		2016	2017	2016	2017
Boskoop einschl. Roter Boskoop	64,35	341,0	207,1	17 975	13 327
Braeburn	139,53	378,2	232,3	27 742	32 407
Delbarestivale	11,32	x	211,4	x	2 393
Elstar einschl. Elshof, Red Elstar	447,82	398,0	277,8	134 800	124 390
Gala	16,95	295,2	337,5	3 799	5 721
Holsteiner Cox	58,98	360,9	205,1	23 063	12 100
Jonagold	44,66	324,4	246,4	25 381	11 004
Jonagored	124,81	474,1	341,5	79 933	42 627
Jonaprince einschl. Red Prince	235,72	525,8	341,4	68 123	80 466
Topaz	27,74	x	208,7	x	5 790
Wellant	28,20	x	259,4	x	7 315

¹ Ergebnis der Baumobstanbauerhebung 2017